

Verwaltungsgericht  
Kirchstr. 7  
10557 Berlin

10.04.2025

Schizophrener Betrüger Kyeon Raab, der sich für einen Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie hält, beleidigt und belästigt mich mit seinen Schreiben und Aufforderungen, ihn zu besuchen, und behauptet mit dem Verweis auf das Aktenzeichen 238 Js 182/24, die Staatsanwaltschaft Berlin beauftragte ihn mit der Erstellung eines Gutachtens über mich.

Zuerst, besteht in Deutschland freie Arztwahl, soweit es möglich ist. Aus welchem Grund der schizophrene Betrüger Kyeon Raab glaubt, ich benötige seine Dienste, ist aus seinen Schreiben nicht zu entnehmen. In diesem Fall brauche ich überhaupt keinen Psychotherapeuten und Gutachter, geschweige denn, einen solchen wie er. Zweitens, die Aufnötigung unbestellter Leistungen ist eine unerlaubte Handlung im Sinne von Paragraph 241a BGB. Im Weiteren, andere Menschen auf solche Weise zu schikanieren, wie das sowohl der schizophrene Betrüger Kyeon Raab als auch seine anonyme Auftraggeber tun, ist verboten gemäß Paragraph 226 BGB. Darüber hinaus sind solche Aufforderungen nichtig, weil die Voraussetzungen für solche beleidigenden Behauptungen fehlen. Zuerst fehlen sie, weil es keine Beweise für meine angebliche psychische Erkrankung gibt, ein Verweis auf ein Verfahren 238 Js 182/24, das gegen meinen Willen geführt wird, reicht nicht aus, um mich auf solche unzulässige Weise zu beleidigen und falsche Behauptungen über mich in der Öffentlichkeit zu verbreiten. Zweitens, es fehlen die rechtlichen Voraussetzungen für die Schikanen, welche von den schizophrenen Betrüger ausgehen. Der deutsche Nazi Mob, der hier ohne meine Einwilligung agiert, ist geschäftsunfähig im Sinne von Paragraph 104 BGB, weswegen seine Willensäußerungen nichtig sind gemäß Paragraph 105 BGB. Das stellte ich in meinen Beschlüssen vom 23.09.2019 und 14.10.2019 fest. {1}

Mit Verweis auf meine Rechte und Befugnisse sowie auf meine frühere Beschlüsse, beschlagnahme ich die Akte mit dem Aktenzeichen 238 Js 182/24 und fordere ihre sofortige Herausgabe unter Androhung der Anwendung der Todesstrafe bei der Mißachtung meiner Forderung. Im Weiteren verhängen ich einen Berufsverbot sowie Verbot für jegliche berufliche Betätigung für Kyeon Raab. Die Versuche, seine Tätigkeit als Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie oder auf eine andere Weise fortzuführen, wird mit der Todesstrafe geahndet.



Dr. Andrej Poleev

Referenz.

1. Auflösung der Bundesrepublik Deutschland und Anordnung einer rechtlichen Betreuung. In: Entnazifizierung. Stiftung für die Errichtung der konstitutionellen Ordnung, 2024.

280 Seiten ISBN: 9783818715908

<http://constitution.fund/letters/Entnazifizierung.pdf>